

Erleichterung nach Auftaktsieg in Senne

HANDBALL: Frauen der TSG Harsewinkel 26:23

■ **Harsewinkel** (kra). Die Handballerinnen der TSG Harsewinkel haben ihr erstes Spiel in der Verbandsliga gestern mit 26:23 beim HTSF Senne gewonnen. „Auch wenn es am Ende noch einmal knapp geworden ist, weil wir uns einen Durchhänger erlaubt haben, nichts ist besser für das Selbstbewusstsein eines Aufsteiger als ein Sieg im ersten Saisonstart und dann auch noch auswärts“, stellte Manuel Mühlbrandt nach dem Schlusspfiff zufrieden fest.

Vor dem Anpfiff hatte der Trainer „alles Mögliche probiert, um die Nervosität aus der Mannschaft rauszukriegen“. Obwohl der Erfolg seiner Maßnahmen bescheiden gewesen sei, hätte sein Team eine 6:1-Führung vorgelegt, zur Pause noch

mit 15:12 vorne gelegen und auch in der 2. Halbzeit in Abwehr und Angriff alles richtig gemacht. „Aber nur bis zur 43. Minute, denn dann lief bis etwa zur 53. im Angriff gar nichts mehr“, berichtete Mühlbrandt.

Mit Ramona Treiner übernahm schließlich doch die erfahrenste Spielerin die Verantwortung im Abschluss und führte ihr Team zu einem letzten dann sogar noch glatten Sieg. „Jetzt freuen wir uns auf das erste Heimspiel am Freitag gegen Steinhausen“, erklärte der Coach.

TSG Harsewinkel: Kleinemeier, Toppmöller – Treiner (10/5) Stockmann (2), Eckstein (2), Scheck, Windau (4), Friesen, V. Vollmer, Heveling (2), Studt (6), Dierkorte, Marcziniok.

Abschlusschwäche holt die Schwarz-Gelben ein

HANDBALL: Verbandsligist HSG Gütersloh 22:27

■ **Gütersloh** (kra). Neue Saison, alte Schwächen: Wegen ihrer schlechten Trefferquote brachten sich die Verbandsliga-Handballer der HSG Gütersloh am Samstag im Auftragspiel bei LiT NSM II selber um die Chance, die ersten Punkte und viel Selbstvertrauen mitzunehmen. „Die Abwehrleistung war in Ordnung, die Angriffsleistung nicht“, kommentierte Trainer Philipp Christ die 22:27-Niederlage bei der Reserve der Spielgemeinschaft Nodhemmern, Südhemmern und Mindenerwald.

„Wir haben uns gleich in den ersten Minuten sechs Fehlwürfe genommen und als der gegnerische Torwart richtig warm war, wurde es natürlich nicht besser“, ärgerte sich Christ. Am Ende hätten 30 Fahrkarten auf seinem Zettel gestanden, davon bestimmt 20 Hundertprozentige. „Ich verstehe ja, dass man im ersten Spiel nervös ist, aber so oft unbedingt nicht zu treffen, das wird natürlich bestraft“, fühlte sich der HSG-Coach sofort an die letzte Saison

erinnert. Gute Noten verteilt er dafür an die Deckung vor Kai Kleeschulte, denn das Kreisläuferspiel der Gastgeber sei nicht zum Tragen gekommen. Weil es keinen Anlass gegeben hätte, den Torhüter auszuwechseln, verzichtete Christ darauf, Sascha Homuth, den als „BackUp“ mitgereisten Keeper der zweiten Mannschaft in den Spielbericht einzutragen.

Ihre besten Phasen hatten die Schwarz-Gelben aus Gütersloh, als sie einen 4:8-Rückstand zum 8:8 ausgleichen und als sie sich nach dem 11:15-Pausenrückstand zum 18:21 und 22:24 herankämpften.

„Aber die Frage, was gewesen wäre, wenn wir noch einmal ausgleichen hätten, ist müßig, denn wir haben es nicht geschafft. Und warum das so war, ist hoffentlich jedem bei uns klar“, stellte Christ fest.

HSG Gütersloh: Kleeschulte – Schröder, Klinksiek, Kuster (3), Stockmann (2), Schicht, Bauer, Diekmann (3/1), Kollenberg (5), Torbrügge, Hark (1), Feldmann (8/2).



Ausnahme: Steffen Feldmann war mit acht Treffern noch der beste Werfer der HSG Gütersloh.
FOTO: RAIMUND VORNBÄUMEN

Ein verdienter Punktgewinn

HANDBALL: Landesligist TV Isselhorst trennt sich vom Friesen Telgte 22:22

■ **Gütersloh** (kra). Die Handballer des TV Isselhorst sind am Sonntagabend mit einem 22:22 gegen den TV Friesen Telgte in die neue Landesligasaison gestartet. Die klassische Reporterfrage, „Punkt gewonnen, oder Punkt verloren“, beantwortete Trainer Falk von Hollen mit einem entschlossenen „sowohl als auch“, wobei die Betonung eher auf gewonnen lag: „Ich bin schon froh, dass wir diesen einen Punkt mitgebracht haben.“

Den zweiten Zähler hätten die Isselhorster bereits in der 1. Halbzeit liegen gelassen, als sie sich zwar klare Chancen herauspielten, aber immer wieder im Abschluss patzten. „Da waren bestimmt so fünf, sechs Hundertprozentige dabei“, ärgerte sich von Hollen über den 10:13-Pausenrückstand. Aufbauend auf die gute Deckungs-



Abgeblockt: Die „Raubmöwen“ aus Travemünde packten in der Abwehr richtig zu. Das bekam bei diesem Durchbruchsversuch auch Tatjana Lautenstein zu spüren.

FOTOS: RAIMUND VORNBÄUMEN

HANDBALL

Bezirksliga, St. 2

Teltow II – Hesseleich	18:19
SG Sendenhorst – TuS 97 III	34:28
Alt-Heepen II – Rietberg-Mastholte	38:23
Neuenk.-Var. – Harsewinkel II	27:17
TuS Spenze II – Brockhagen II	35:23
Spvg. Versmold – Steinhausen II	19:19
1 Alt-Heepen II	1 1 0 0 38:23 2:0
2 TuS Spenze II	1 1 0 0 35:23 2:0
3 Neuenk.-Varensell	1 1 0 0 27:17 2:0
4 Sendenhorst	1 1 0 0 34:28 2:0
5 Hesseleich	1 1 0 0 19:18 1:1
6 Steinhausen II	1 0 1 0 19:19 1:1
6 Spvg. Versmold	1 0 1 0 0:0 0:0
8 T6 Herford	0 0 0 0 0:0 0:0
8 HSG Gütersloh II	0 0 0 0 0:0 0:0
10 Telgte II	1 0 0 1 18:19 0:2
11 TuS 97 III	1 0 0 1 28:34 0:2
12 TSG Harsewinkel II	1 0 0 1 17:27 0:2
13 Brockhagen II	1 0 0 1 23:35 0:2
14 Rietberg-Mastholte	1 0 0 1 23:38 0:2

Kreisliga

TG Hörste II – Hesseleich II	26:30
TV Isselhorst II – Union Halle	29:21
Spfr. Loxten II – TV Jahn Oelde	30:22
SC Lippstadt – Borgholzsch. II	19:33
Versmold II – FC Greffen	19:19
Rietb.-Masth. II – Steinhausen III	21:22
1 Borgholzsch. II	1 1 0 0 33:19 2:0
2 Spfr. Loxten II	1 1 0 0 30:22 2:0
3 TV Isselhorst II	1 1 0 0 29:21 2:0
4 Hesseleich II	1 1 0 0 30:26 2:0
5 Steinhausen III	1 1 0 0 22:21 2:0
6 Versmold II	1 0 1 0 19:19 1:1
6 FC Greffen	1 0 1 0 19:19 1:1
8 TV Verl II	0 0 0 0 0:0 0:0
8 Borgholzhausen	0 0 0 0 0:0 0:0
10 Rietb.-Masth. II	1 0 0 1 21:22 0:2
11 T6 Hörste II	1 0 0 1 26:30 0:2
12 TV Jahn Oelde	1 0 0 1 22:30 0:2
13 Union Halle	1 0 0 1 21:29 0:2
14 SC Lippstadt	1 0 0 1 19:33 0:2

1. Kreisklasse

Herzebrocker SV – Wiedenbrück II	36:16
HSG Gütersloh III – SV Speldorf	33:34
Brockhagen III – TV Oelde II	29:31
Lippstadt II – Wiedenbrücke TV	27:35
Neuenk.-Varensell II – Werther II	18:31
Bockhorst/Di. – Harsewinkel III	35:16
8 Rietb.-Masth. III – TG Hörste III	36:15
1 Rietb.-Masth. III	1 1 0 0 36:15 2:0
2 Herzebrocker SV	1 1 0 0 36:16 2:0
3 Bockhorst/Di.	1 1 0 0 35:16 2:0
4 Werther II	1 1 0 0 31:18 2:0
5 Wiedenbrücke	1 1 0 0 35:27 2:0
6 TV Oelde II	1 1 0 0 31:29 2:0
7 SV Speardon	1 1 0 0 34:33 2:0
8 HSG Gütersloh III	1 0 0 1 33:34 0:2
9 Brockhagen III	1 0 0 1 29:31 0:2
10 Lippstadt II	1 0 0 1 27:35 0:2
11 Neuenk.-Varensell II	1 0 0 1 18:31 0:2
12 Harsewinkel III	1 0 0 1 16:35 0:2
13 Wiedenbrück II	1 0 0 1 16:36 0:2
14 TG Hörste III	1 0 0 1 15:36 0:2

Frauen, Oberliga

TSV Oerlinghausen – Königsborner SV	28:24
Teutonia Riemke – HSV Minden-Nord	28:29
DJK Coesfeld – Menden-Landr.	20:31
TV Schwitten – ASC Dortmund	28:23
TuS Drolshagen – TuRa Bergkamen	21:26
DJK Eversfeld – Bi.-Jöllenbeck	30:22
TV Hahlen – Arnsberg	24:21
1 Menden-L.	2 2 0 0 57:37 4:0
2 TuRa Bergkamen	2 2 0 0 53:40 4:0
3 Minden-Nord	2 2 0 0 61:53 4:0
4 Oerlinghausen	2 1 1 0 51:47 3:0
5 Ibbenb. Spvg.	1 1 0 0 28:25 2:0
6 TV Schwitten	2 1 0 1 47:50 2:2
7 TV Hahlen	2 1 0 1 41:47 2:2
8 ASC Dortmund	2 1 0 1 57:50 2:2
9 Arnsberg	2 1 0 1 43:39 2:2
10 Eversfeld	2 1 0 1 55:50 2:2
11 Königsborner SV	2 1 0 1 50:47 2:2
12 Bi.-Jöll.	2 0 1 1 45:53 1:3
13 TV Verl	1 0 0 1 15:22 0:2
14 TuS Drolshagen	2 0 0 2 40:52 0:4
15 Teutonia Riemke	2 0 0 2 50:63 0:4
16 DJK Coesfeld	2 0 0 2 45:63 0:4

Frauen, Verbandsliga 1

HT SF Senne – TSG Harsewinkel	23:26
Spvg. Steinhausen – HSG Hüllhorst	27:23
Eintr. Oberlübbe – LIT NSM	23:18
HSG Euro – TuS Nettetal	19:18
Vorwärts Wettringen – Lahde-Queten	26:19
TV Verl II	spielfrei
1 V. Wettringen	1 1 0 0 26:19 2:0
2 Oberlübbe	1 1 0 0 23:18 2:0
3 Steinhausen	1 1 0 0 27:23 2:0
4 TSG Harsewinkel	1 1 0 0 26:23 2:0
5 HSG Euro	1 1 0 0 19:18 2:0
6 TV Verl II	0 0 0 0 0:0 0:0
7 TuS Nettetal	1 0 0 1 18:19 0:2
8 HT SF Senne	1 0 0 1 23:26 0:2
9 Hüllhorst	1 0 0 1 23:27 0:2
10 LIT NSM	1 0 0 1 18:23 0:2
11 Lahde-Q.	1 0 0 1 19:26 0:2

Frauen, Landesliga, St. 1

TSG A.-Heepen – Rietberg-Mastholte	14:24
Hahlen II – TG Herford	22:21
TuS 97 II – HCE Oeynhausen	